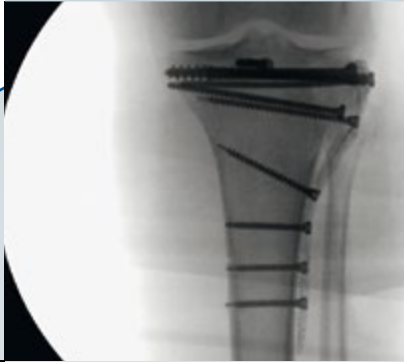




UNIVERSITÄTS
KLINIKUM FREIBURG

Department Orthopädie
und Traumatologie

FOKUS:
Standardverfahren
in der Kniechirurgie



Jetzt im Konzerthaus

Freiburger Knorpeltage 2015

23.|24. Januar 2015, Freiburg

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	3
Programm, Freitag 23. Januar 2015	4
Programm, Samstag 24. Januar 2015	5
Ausstellende und Partner	7
Informationen	8
Anreise	9
Referierende	11

Mit Unterstützung der Deutschen Kniegesellschaft (DKG)



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch das Jahr 2015 bringt für die Freiburger Knorpeltage Veränderungen. Mit dem Zeitpunkt 23./24. Januar können wir im Jahr 2015 zum angestammten Termin zu Beginn des Kongressjahres im Januar zurückkehren, wenden uns aber gleichzeitig neuen Örtlichkeiten zu. Die zunehmend schwierigen Auflagen in den historischen Gebäuden der alten Universität machen es notwendig, dass der Kongress auch wegen seines bisherigen Erfolges und der damit verbundenen hohen Teilnehmerzahl im Jahr 2015 ins Konzerthaus und damit an einen professionellen und in der Freiburger Kultur- und Veranstaltungslandschaft etablierten Ort umzieht. Wir hoffen und sind uns sicher, mit diesem Wechsel den Komfort für alle Teilnehmer und auch für unsere Partnerfirmen weiter zu steigern.

Mit der Ausrichtung der „Freiburger Knorpeltage 2015“ auf das Thema „Standardverfahren im Bereich der Kniechirurgie“ möchten wir uns im kommenden Jahr den Kernthemen der Verletzungen des Kniegelenkes von der Kreuzbandruptur, über die Verletzung des Meniskus bis zu degenerativen Verschleißerkrankungen widmen. Dies erfolgt unter dem Fokus des „Erhaltens“, „Rekonstruierens“ und „Regenerierens“ wie es bereits Thema auf den vergangenen Freiburger Knorpeltagen war.

Das bisherige Konzept, den Kongress gemeinsam für Ärzte und Physiotherapeuten anzubieten erfreut sich immer größerer Beliebtheit und wird entsprechend ebenso beibehalten, wie das Anbieten der Industrieworkshops an beiden Kongresstagen, was sich im Jahr 2014 bewährt hat und zu einer deutlichen Verbesserung des Angebotes geführt hat.

In diesem Sinne möchten wir Sie im Januar 2015 erneut nach Freiburg einladen, um Etabliertes, aktuelle Trends und Neues mit Ihnen zu diskutieren.

Wir freuen uns auf Sie,

Prof. Dr. med. N. P. Südkamp

Prof. Dr. med. Hermann Mayr

Prof. Dr. med. Philipp Niemeyer

PD Dr. med. Gian Salzmann

Session 1 | Standards und Kontroverses in der Meniskus Chirurgie

Vorsitz: Scheffler, Südkamp

11:00	„Ist der Meniskus ein Organ?“ oder „Was leistet der Meniskus im Knie?“	Salzmann
11:15	Meniskusteileresektion im Jahr 2015: Wo stehen wir?	Ogon
11:30	Meniskusnaht: Was kann man nähen? Was sollte man nähen?	Brucker
11:45	Meniskusteilersatz: Wurde die Hoffnung erfüllt?	Holsten
12:00	Allogene Meniskustransplantation: Hat dieses Verfahren in Deutschland noch eine Berechtigung?	Scheffler
12:15	Meniskusrwurzelverletzungen: Ätiologie, Relevanz und Therapie	Forkel
12:30	Komplikationen nach Meniskusoperationen und deren Management	Kreuz
12:45	Meniskus Chirurgie und Arthrose	Müller-Rath
13:00	Pause und Besuch der Industrieausstellung	
14:00	Podiumsdiskussion (Hauptsaal): Bilden RCT in der Meniskus Chirurgie die Realität ab?	Petersen, Müller-Rath
	Meet the Expert (Raum 1–4)	
15:00	Firmenworkshops	
16:00	Pause und Besuch der Industrieausstellung	

Session 2 | Aktuelles in der Versorgung vorderer Kreuzbandrupturen

Vorsitz: Petersen, Erggelet

16:30	Vordere Kreuzbandruptur: Wer soll operiert werden? Wer funktioniert konservativ?	Feucht
16:45	Konservative Therapie der vorderen Kreuzbandruptur: Was ist wichtig?	Jakob
17:00	Wann ist Kreuzbanderhalt möglich: Healing Response, Ligamys und andere Ansätze	Henle
17:15	Personalisierte VKB Ersatzplastik: Transplantatwahl? Technikwahl?	Petersen
17:30	Extraartikuläre Augmentation zur Verbesserung der Rotationsstabilität: Ist das ALL die Lösung?	Niemeyer
17:45	Die zweite oder dritte VKB-Ruptur: Revisionsstrategien	Streich
20:00	Abendveranstaltung	

Session 3 | Neues und Bewährtes in der Arthrosetherapie

Vorsitz: Angele, Mayr

8:00	Kann Knorpelchirurgie Arthrose vermeiden?	Erggelet
8:15	Knorpeltherapie bei (früher) Arthrose: Wo sind die Grenzen?	Angele
8:30	Behandlungsstrategien bei früher Arthrose des Kniegelenkes	Schmal
8:45	PRP in der Behandlung von Knorpelschäden und Arthrose	Steinwachs
9:00	Arthrosetkopie bei Gonarthrose: Wem kann damit geholfen werden?	Spahn
9:15	Distraktion: Altes Konzept – Neue Interpretation? Was können Expandersysteme leisten?	Stärke
9:30	HTO oder Uni bei medialer Gonarthrose? Konkurrierende oder Komplementäre Verfahren?	Mayr
9:45	Patellofemorale Arthrose: Was steht zur Verfügung?	Pagenstert
10:30	Firmenworkshops	
11:30	Pause und Besuch der Industrieausstellung	
13:00	Podiumsdiskussion (Hauptsaal): Knorpelchirurgie im Grenzbereich: Was geht noch? Wann ist es zu spät?	Angele, Steinwachs
	Meet the Expert (Raum 1–4)	

Firmenworkshops:



Session 4 | Komplexe Verletzungen am Kniegelenk

Vorsitz: Köstler, Frosch

14:30	Isolierte Seitenbandverletzung: Immer konservativ?	Preiss
14:45	Rekonstruktionsmöglichkeiten der posterolateralen Gelenkecke? Was ist „State-of-the-Art“?	Jung
15:00	Stellenwert kniegelenksnaher Osteotomien bei der Behandlung chronischer Instabilitäten	Hinterwimmer
15:15	Patellaluxation: Was gibt es Neues 2015?	Balcarek
15:30	Patellafraktur: Trivialität oder Problemfraktur?	Köstler
15:45	Strategien zur Behandlung von Kniegelenks- luxationen: Worauf kommt es an?	Frosch
16:00	Verletzungsprävention	Best
16:15	Ende des Kongresses	

Partner

Arthrex GmbH, 85757 Karlsfeld

co.don AG, 14513 Teltow

Geistlich Biomaterials
Vertriebsgesellschaft mbH,
76534 Baden-Baden



Ausstellende

Firma

2med GmbH
Aesculap AG – a B. Braun Company
Arthrex GmbH
Bauerfeind AG
co.don AG
Fidia Pharma GmbH
Geistlich Biomaterials
Vertriebsgesellschaft mbH
Ivy Sports Medicine GmbH
Mathys Orthopädie GmbH
medi GmbH & Co. KG
OPED GmbH
Otto Bock HealthCare
Deutschland GmbH
Ziehm Imaging GmbH

Ort

22453 Hamburg
78532 Tuttlingen
85757 Karlsfeld
07937 Zeulenroda-Triebes
14513 Teltow
40789 Monheim/Rhein
76534 Baden-Baden
82166 Gräfelfing
44791 Bochum
95448 Bayreuth
83626 Valley
37115 Duderstadt
90451 Nürnberg

Stand: 9. September 2014

Datum

23. – 24. Januar 2015

Veranstaltungsort

Konzerthaus Freiburg, Konrad-Adenauer-Platz 1
79098 Freiburg

Wissenschaftliche Leitung

Univ.-Prof. Dr. med. Norbert P. Südkamp
Prof. Dr. med. Hermann Otto Mayr
Prof. Dr. med. Philipp Niemeyer
PD Dr. med. Gian Salzmann

Universitätsklinikum Freiburg
Department Orthopädie und Unfallchirurgie

Kursgebühren

Facharzt/Fachärztin	€ 175,00
AGA-Mitglied	€ 150,00
Weiterbildungsassistent/in	€ 150,00
Physiotherapeut/in	€ 100,00
Student/in	€ 30,00

Gesellschaftsabend € 35,00

Veranstalter und Anmeldung

Intercongress GmbH
Karlsruher Str. 3, 79108 Freiburg
fon +49 761 69699-0
fax +49 761 69699-11
info.freiburg@intercongress.de



Website

www.freiburger-knorpeltage.de

Zertifizierung

Zertifizierung über die LÄK Baden-Württemberg wird beantragt.

Gesellschaftsabend

Freitag, 23. Januar 2015, Beginn 20 Uhr
Kagan Cafe. Bar. Club. Lounge
Bismarckallee 9, 79098 Freiburg
www.kagan-lounge.de



Mit dem Auto

Von Norden und Süden über die Rheintalautobahn A5 Frankfurt-Basel, Ausfahrt Freiburg Stadtmittel. Vom Autobahnzubringer Mitte bis zum Konzerthaus Freiburg ca. 10 min. Fahrtzeit, die Anfahrt ist ausgeschildert.

A81 Stuttgart-Singen und B31 (Höllental), Donaueschingen, Titisee-Neustadt. Freiburg auf der Schwarzwaldstraße passieren, Übergang in Schreiberstraße, Richtung Autobahnzubringer Mitte. Die Anfahrt zum Konzerthaus Freiburg ist ausgeschildert.

Parkplätze finden Sie direkt in der zugehörigen Konzerthausgarage.

Mit der Bahn



Bequem und klimafreundlich zu den Veranstaltungen der Intercongress GmbH 2015. Mit der Bahn ab 99 € – deutschlandweit

Mit dem Kooperationsangebot der Intercongress GmbH und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt

und komfortabel zu den Veranstaltungen der Intercongress GmbH 2015.

Ihre An- und Abreise im Fernverkehr der Deutschen Bahn mit dem Veranstaltungsticket wird mit 100% Ökostrom durchgeführt. Die für Ihre Reise benötigte Energie wird ausschließlich aus erneuerbaren Energiequellen bezogen.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt* beträgt:

■ 2. Klasse € 99,- ■ 1. Klasse € 159,-

Mit Zugbindung und Verkauf, solange der Vorrat reicht.

Gegen einen Aufpreis von 40 Euro sind innerhalb Deutschlands auch vollflexible Fahrkarten (ohne Zugbindung) erhältlich.

Den Ticketpreis für internationale Verbindungen nennen wir Ihnen gerne auf Anfrage.

Dieses Angebot gilt für alle Veranstaltungen der Intercongress GmbH im Jahr 2015.

Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer +49 (0)1806 - 31 11 53** mit dem Stichwort „Intercongress“ oder bestellen Sie unter:

www.bahn.de/Veranstaltungsticket

Sie werden dann für die verbindliche Buchung zurückgerufen. Bitte halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

Gerne können Sie bei jedem Kauf des Veranstaltungstickets mit der BahnCard oder bahn.bonus Card wertvolle Prämien- und Statuspunkte sammeln. Ihre Prämienpunkte lösen Sie gegen attraktive Wunschprämien wie zum Beispiel Freifahrten oder 1. Klasse Upgrades ein. Informationen dazu erhalten Sie unter www.bahn.de/bahn.bonus

Ihre Preisvorteile gegenüber dem Normalpreis in der 2. Klasse***:

	1. Klasse – 159 €	2. Klasse – 99 €
--	-------------------	------------------

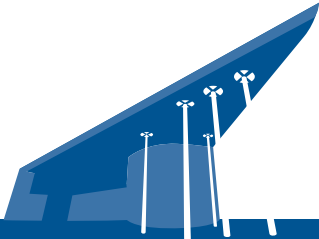
z. B. auf der Strecke (Hin- und Rückfahrt)	Normalpreis	Preis Veranstaltungsticket	Preisvorteil
Hannover – Freiburg	226 €	99 €	127 €
Düsseldorf – Freiburg	222 €	99 €	123 €
München – Freiburg	172 €	99 €	73 €
Frankfurt/M – Freiburg	124 €	99 €	25 €

Die Intercongress GmbH und die Deutsche Bahn wünschen Ihnen eine gute Reise!

* Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage. Mit Zugbindung und Verkauf, solange der Vorrat reicht. Ein Umtausch oder eine Erstattung ist bis zum Tag vor dem 1. Geltungstag gegen ein Entgelt möglich. Es gelten die Umtausch- und Erstattungs-konditionen zum Zeitpunkt der Ticketbuchung gemäß Beförderungsbedingungen der DB für Sparpreise. Ab dem 1. Geltungstag ist Umtausch oder Erstattung ausgeschlossen.

** Die Hotline ist Montag bis Samstag von 7:00 - 22:00 Uhr erreichbar, die Telefonkos-ten betragen 20 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, maximal 60 Cent pro Anruf aus den Mobilfunknetzen.

*** Preisänderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.



- Prof. Dr. med. Peter Angele
Universitätsklinikum Regensburg, Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie, Regensburg

PD Dr. med. Peter Balcarek
Universitätsmedizin Göttingen, Unfallchirurgie, Göttingen

Dr. med. Raymond Best
Sportklinik Stuttgart, Unfallchirurgie/Orthopädie, Mannschaftsarzt des VfB Stuttgart, Stuttgart

PD Dr. med. Dipl. Sportl. Peter U. Brucker
Klinikum rechts der Isar, Technische Universität München, Abteilung für Sportorthopädie München

Prof. Dr. Christoph Erggelet
Zentrum für biologische Gelenkchirurgie, Zürich, Schweiz

Dr. med. Matthias Feucht
Universitätsklinikum Freiburg, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Freiburg

Dr. med. Philipp Forkel
TU München, Klinikum rechts der Isar, Sportorthopädie, München

Prof. Dr. med. Karl-Heinz Frosch
Asklepios Klinik St. Georg, Abt. Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Hamburg

Dr. med. Philipp Henle
Orthopädie Sonnenhof, Kniechirurgie und Sportverletzungen, Bern, Schweiz

Prof. Dr. med. Stefan Hinterwimmer
Sportsclinic Germany, Spezielle Unfallchirurgie, Orthopädie, München

Dr. med. Dirk Holsten
Katholisches Klinikum Koblenz, Orthopädische Klinik, Koblenz

Prof. Dr. med. Roland Peter Jakob
HFR Tafers, Orthopädische Klinik, Tafers, Schweiz

Dr. med. Tobias Maximilian Jung
Virchow-Klinikum, Unfallchirurgie & Orthopädie, Sektion Sporttraumatologie & Arthroskopie, Berlin

PD Dr. med. Wolfgang Köstler
Salzkammergut Klinikum, Unfallchirurgie, Vöcklabruck, Österreich

PD Dr. med. habil. Peter C. Kreuz
Universitätsklinikum Rostock, Orthopädische Klinik, Rostock

Prof. Dr. Hermann O. Mayr
OCM-Klinik, Orthopädische Chirurgie, München

PD Dr. med. Ralf Müller-Rath
Orthopädische Praxisklinik Neuss, Neuss

Prof. Dr. med. Philipp Niemeyer
Universitätsklinikum Freiburg, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Freiburg

Universität Basel, Orthopädische Universitätsklinik, Basel, Schweiz

Martin-Luther-Krankenhausbetrieb GmbH, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Berlin

Asklepios Klinik St. Georg, Chirurgisch Traumatologisches Zentrum, Hamburg

Schulthess Klinik, Orthopädie, Zürich, Schweiz

Sporthopaedicum, Berlin

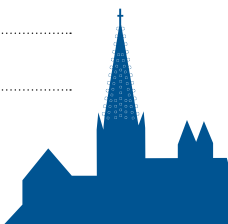
Praxisklinik für Unfallchirurgie und Orthopädie Eisenach, Eisenach

Orthopädische Universitätsklinik Magdeburg, Magdeburg

SportClinic Zürich, Klinik Hirslanden, Zürich, Schweiz

Sportorthopädie an der Klinik St. Elisabeth, Heidelberg

Universitätsklinikum Freiburg, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Freiburg



**Konsequent geht
auch herzlich –**
warum Stringenz uns
so beweglich macht.



Berlin Düsseldorf Freiburg Wiesbaden

**Vier Standorte – ein Standpunkt:
Kundennähe.**

Mit besten Beziehungen in allen relevanten Bereichen aktivieren und verknüpfen wir Kompetenzen – vor Ort und in ganz Europa. Routiniert durch langjährige Erfahrung, mit wertvollen

Kontakten und hoch effektiv in der konstruktiven Teamarbeit. Bei der hohen Verantwortung ist jeder Aufgabenbereich ein Vertrauensposten. Gegenseitige Wertschätzung ist ein wichtiger „Botenstoff“ zur sicheren Verständigung unter allen Beteiligten.

www.intercongress.de



INTERCONGRESS

überzeugt. bewegt!

Anterolaterales Ligament und GraftLink® ACL-Rekonstruktion

Einzigartige Stabilität bei minimal-invasiver Technik



GraftLink®

- Minimal-invasiv mit 4-fach gelegter Semitendinosussehne¹
- Anatomische Footprint-Rekonstruktion mit dem FlipCutter®
- Optimierte biologische Integration durch maximalen Knochen-Sehnen-Kontakt
- Wechselseitiges tibiofemorales Anspannen mit dem ACL-TightRope®



¹Lubowitz et al, *Randomized Controlled Trial Comparing All-Inside Anterior Cruciate Ligament Reconstruction Technique With Anterior Cruciate Ligament Reconstruction With a Full Tibial Tunnel*, *Arthroscopy*, Vol 29, No 7, 2013: pp 1195-1200.



Anterolaterales Ligament

- Eine ausgeprägte ligamentäre Struktur im Knie²
- Wichtige Funktion der Rotationsstabilität
- Einfache und reproduzierbare Rekonstruktion mit Gracilis-Sehne und SwiveLock®-Verankerung



²Anatomy of the anterolateral ligament of the knee. Claes S, Vereecke E, Maes M, Victor J, Verdonk P, Bellemans J. *J Anat.* 2013 Oct; 223 (4):321-8. doi: 10.1111/joa.12087. Epub 2013 Aug 1.

